

MEHR MÖGLICHKEITEN

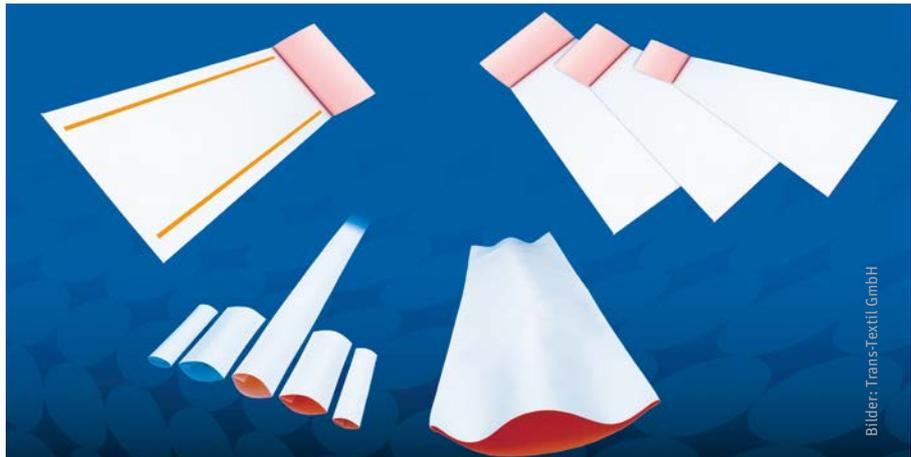
Konfektionierte VAP®-Membranprodukte erweitern Anwendungsspektrum

Individuelle Fertigungskonzepte erfordern verstärkt die Anpassung von Produktionstechniken und den hierfür benötigten Fertigungshilfsstoffen. In Zusammenarbeit mit der Trans-Textil GmbH liefert die Composyst GmbH flexible Materiallösungen in Form von kundenspezifischen Konfektionen für die VAP®-Vakuuminfusion. Sie bieten durch die spezifische Gestaltung als Schläuche, Filter oder Membrantapes alle Vorteile des VAP®-Verfahrens und ergänzen die konventionelle Fertigungsweise in anspruchsvollen Bauteilen jeder Größenordnung. Ihre Produktneuheiten präsentieren die beiden Partner Ende September am Stand der VAP®-Allianz auf der Composites Europe (Halle 5, Stand A14).

Der Kunde und seine Fertigungsprozesse stehen bei der Composyst GmbH an erster Stelle. Wer seinen Kunden wirtschaftliche Fertigungsprozesse ermöglichen oder sie in deren Anwendung unterstützen will, muss zunächst auf die spezifischen Anforderungen eingehen. Dies haben die Composyst GmbH und ihre Partner schon früh erkannt. Gezielt an Kundenanforderungen angepasste Materialkombinationen, Breiten oder Längen erleichtern die Handhabung und sind längst Standard in der industriellen Serienfertigung von Windkraft-, Boot- oder Fahrzeugkomponenten. Schlauchförmige VAP®-Tubes oder selbstklebende VAP®-Tapes erweitern die Einsatzmöglichkeiten der Membransysteme.

Diese technischen Konfektionen unterstützen unter optimaler Materialausnutzung lokal die flächige Anwendung der Membransysteme und bieten Sonderlösungen für anspruchsvolle Fertigungs- und Reparaturkonzepte. Im VAP®-Prozess sorgen sie für eine zuverlässige Abführung von Luft- und Gaseinschlüssen aus der Harzmatrix und verhindern somit im Anwendungsumfeld Trockenstellen und Porenbildung. Durch ihren flachen Aufbau mit innenliegender Vakuumführung entstehen kaum Abdrücke auf den Bauteilen.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der VAP®-Anwendung übernimmt die Composyst GmbH den weltweiten Vertrieb der konfektionierten VAP®-Produkte und unterstützt die zügige und effiziente Umsetzung in der Fertigung. Bei Bedarf können die VAP®-Membranprodukte weiter an individuelle Anforderungen angepasst werden. Kernkompetenzen der Trans-Textil GmbH sind Entwicklung und Herstellung von mehrlagigen textilen Funktionsprodukten für technische Anwendungen durch modernste Verbund- und Beschichtungstechnologien. Seine VAP®-Membransysteme passt der exklusive Hersteller an spezielle



Durch die Konfektion ihrer VAP®-Membransysteme erleichtert die Trans-Textil GmbH die Anwendung in der Fertigungspraxis und ermöglicht den gezielten Einsatz der semipermeablen Produkte selbst in anspruchsvollen Herstell- und Reparaturkonzepten.

Fertigungsparameter an und versieht sie mit zusätzlichen Funktionsschichten, um beispielsweise den Transport abgesaugter Luft im Verfahrensaufbau zu optimieren. Orientiert an den Forderungen nach Automatisierung und Optimierung der Prozessketten entstand in den Projekten AZIMUT und RoCK eine weitere konfektionstechnische Neuerung speziell für den Luftfahrtbereich. In Kooperation mit dem Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden (ITM), der Firma Rudolf Hujber Spezialkonfektion und den Konfektionsexperten von S+S entwickelten Trans-Textil und Composyst ein VAP®-3D-Materialkit, das alle textilen Hilfsstoffe des Verfahrensaufbaus in einer bauteilangepassten Geometrie umfasst und mit hoher Genauigkeit automatisiert abgelegt werden kann.

Die Ideenschmiede entwickelte dabei neue Fügetechniken für die luftfahrtqualifizierten Komponenten inklusive des VAP®-Membransystems C2003. Die Fertigung einer Druckkalotte des Airbus A350 in Originalgröße erbrachte den Nachweis für den erfolgreichen Praxiseinsatz.



Alle textilen Materiallagen des VAP®-Aufbaus für die Druckkalotte des A350 wurden im Projekt RoCK in einem VAP®-3D-Kit bauteilorientiert konfektioniert und automatisiert abgelegt.

Weitere Informationen:

Mag. Andreas Hänsch,
Trans-Textil GmbH, Freilassing,
Telefon +49 (0) 86 54/66 07-770,
E-Mail: ahaensch@trans-textil.de,
www.trans-textil.de,
www.vap-info.com